

Die Fraktion
Bündnis 90 / Die Grünen
im Gemeinderat Donaueschingen

Donaueschingen , den 23.10.2023

An den Oberbürgermeister
der Stadt Donaueschingen
Herrn Erik Pauly
Rathausplatz 1
78166 Donaueschingen

Betrifft: Antrag auf Zurücknahme der Abrissgenehmigung der Wolterdinger Bregbrücke

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Pauly,

Wir beantragen für eine der nächsten Sitzungen des Gemeinderates die Aufnahme des folgenden Antrags:

Nach vielfachen Gesprächen und Ortsterminen mit fachkundigen Bürgern ist unsere Fraktion zur Überzeugung gelangt zu beantragen, dass die Genehmigung zum Abriss der Brücke vom 28.8.2017 zurück genommen wird. Seinerzeit zur Entscheidung vorgetragene Begründungen sind unseres Erachtens widerlegt:

- 1.) Der zu geringe Freibord im Falle von Hochwasser. Hierzu gibt es ein Gutachten des Ingenieurbüros Wald & Korbe, welches einen ausreichenden Freibord bescheinigt. Außerdem wird der Abfluss der Breg seit 2012 durch das Rückhaltebecken gesteuert und unterliegt nicht mehr dem Hochwassergeschehen. Der maximale Abfluss beträgt $75 \text{ m}^3 / \text{S}$.
- 2.) Die Chloridbelastung: Hierzu gibt es zwei bautechnische Gutachten mit Sanierungsvorschlägen und Kostenschätzungen im unteren 6 stelligen Bereich, die schon jetzt eine optimale Karbonatisierungssicherheit und Befahrbarkeit bis 30 to bescheinigen.
- 3.) Der Kostenvergleich zwischen Sanierung und Neubau betrug laut einer Schätzung 2019 1,1 Mio € zu 2,6 Mio € d.h. 1 zu 2,6. Eine erneute Einschätzung 2023 lag bei 5,1 Mio € für den Neubau. Angesichts des Kostenvorteils sollte im Sinne eines sparsamen Umgangs mit Steuermitteln einer Sanierung klar der Vorzug gegeben werden.
- 4.) Die Verkehrsproblematik: Aus mehreren Überlegungen der Vergangenheit entstand die Lösung einer Entlastung der Brücke und der Wolterdinger Hauptstraße durch Bau einer Berme am Damm und Führung des Verkehrs über die Längenfeldstraße. Diese Konzeption war Bestandteil des Planfeststellungsbeschlusses. Ausschlaggebend war die Reduktion der Fahrzeugbelastung am Wolterdinger Rathaus von 4100 auf 2900 / Tag. Nach Vollzug und Bau dieser Straße sehen wir keine Notwendigkeit mehr zum Abriss.
- 5.) Für völlig unterbewertet halten wir die bauhistorische Bedeutung der Brücke, die ausführlich und beeindruckend vom Kreisarchivar Clemens Joos in den Schriften der Baar Band 65 vom Jahr 2022 dargelegt wird. Der Artikel wurde seinerzeit jedem Gemeinderat zugeschickt, weshalb weitere Detailerörterungen sich an dieser Stelle erübrigen.

Aus vorgenannten Punkten halten wir es für notwendig, die getroffene Entscheidung zum Abriss zurückzunehmen. Zweitrangig, wenn auch in der Folge für notwendig, halten wir die Überlegungen zur Übernahme der Baulast, zur Sanierung und zur weiteren Ausgestaltung der Verkehre in Wolterdingen. Vorschläge hierzu gibt es auch aus anderen Fraktionen.

Wir bitten darum als sachkundigen Bürger Herrn Hubert Mauz , Tannheimer Strasse 1, Wolterdingen, zu der Sitzung einzuladen, der sowohl in den technischen wie auch den historischen Zusammenhängen über hohe Detailkenntnis verfügt.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Blaurock